



Animal Climate Action

TIERPRODUKTION STOPPEN! KLIMA RETTEN!

Willkommen zu unserem Workshop „Klima und Tierproduktion“
auf dem Lausitzcamp am 10 Mai, 11 Uhr

Die globale Tierproduktion trägt in zunehmendem Maße zum Klimawandel bei. Ihre Klimaschädlichkeit ist aktuell mit der des globalen Transportsektors zu vergleichen. Zudem erhöht das Abholzen der Regenwälder für den Futtermittelanbau das Risiko eines sich selbst verstärkenden Klimawandels. Eine klimaneutrale Gesellschaft ist nur möglich mit einer konsequenten Abschaffung der Tierindustrie und einem Umdenken in der weltweiten Nahrungsmittelindustrie. Ohne diese Veränderungen ist eine effektive Eingrenzung des Treibhauseffekts nicht realisierbar. Die gute Nachricht: Der Verzicht auf Tierproduktion ist technisch vergleichsweise leicht umzusetzen!

Animal Climate Action

- fordert eine grundlegend andere Form von Agrarökonomie in Richtung einer solidarischen öko-veganen Landwirtschaft.
- steht für Ernährungssouveränität ohne Tierhaltung/Tierprodukte.
- fordert einen gerechten Handel, der sich nicht an den Interessen von Konzernen, sondern an den Bedürfnissen von Menschen, Tieren und Umwelt orientiert.
- lehnt es ab, Tiere im Kontext einer verheißungsvollen "Bioökonomie" als "Biomasse" aufzufassen.

Wir kritisieren die Ausbeutungsverhältnisse im Kapitalismus und heben die **Tierproduktion** hervor, weil mit ihr eine sehr klimaschädliche, rasant wachsende und extreme Form von Ausbeutung vorliegt. Auch der immense Verlust von Tieren bzw. von Biodiversität ist ein Nebeneffekt extensiver Extraktion von fossilen Energieträgern und von Tierproduktion in der industriellen Agrarwirtschaft.

Als überregionale Gruppe von Klima- und Tierrechts-/Tierbefreiungsaktivist*Innen organisieren wir derzeit eine **Demo gegen die EuroTier**, „Weltweit die Leitmesse für Tierhaltungs-Profis“, für den 12. November in Hannover.

lausitzcamp.info/programm

animal-climate-action.org | animal-climate-action@riseup.net

